



HESSISCHER LANDTAG

19. 11. 2024

Plenum

Dringlicher Entschließungsantrag

Fraktion der CDU,**Fraktion der SPD****Ein starkes Ehrenamt in der hessischen Justiz festigt die Bürgernähe und stärkt das Vertrauen in den Rechtsstaat**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag unterstreicht die große Bedeutung, die dem Ehrenamt in der hessischen Justiz zukommt. Das Ehrenamt in der Justiz leistet einen wichtigen Beitrag zur Transparenz, Bürgernähe und Vielfalt und stärkt das Vertrauen der Bevölkerung in die Rechtsstaatlichkeit und die Unabhängigkeit der Justiz.
2. Der Landtag würdigt den Einsatz und die Leistung der ehrenamtlich Tätigen in der hessischen Justiz, die von ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern über Ortsgerichtsmitglieder bis hin zu Schiedsfrauen und Schiedsmännern reichen. Auch im Justizvollzug leisten über 300 Ehrenamtliche wertvolle Arbeit, indem sie als „Brückenbauer“ zwischen Vollzug und Gesellschaft den Inhaftierten, bspw. durch individuelle Begleitung oder Gruppenangebote während der Haft und Mentoring nach der Haftentlassung bei der Resozialisierung, helfen. Durch das Engagement der Ehrenamtlichen erfährt das Justizsystem eine effiziente Unterstützung und Entlastung. Das Ehrenamt bietet wertvolle Einblicke in das Rechtssystem und die Praxis der Rechtsprechung. Der Landtag erkennt, dass dies die rechtliche Bildung und das Verständnis für juristische Zusammenhänge in der Bevölkerung deutlich erhöhen kann. Die Möglichkeit aktiv mitzuwirken stellt damit eine Stärkung des Bewusstseins für Rechtsstaatlichkeit und Demokratie dar.
3. Der Landtag hebt hervor, dass die hessischen Ortsgerichte in Deutschland einzigartig sind. Sie erbringen einen unverzichtbaren und wichtigen Dienst auf dem Gebiet der freiwilligen Gerichtsbarkeit und des Schätzungswesens für die Bürgerinnen und Bürger und stellen eine bedeutende ehrenamtliche Stütze dar. Der Landtag begrüßt, dass das Land über die bestehenden Instrumente hinaus insbesondere Qualifizierungs- und Fortbildungsmöglichkeiten verstärkt in den Blick nimmt. Zum anderen sollen weitere Maßnahmen geprüft werden, um die Gemeinden bei ihrer Aufgabe, die Ortsgerichtsmitglieder mit adäquater Informationstechnik auszustatten, zu unterstützen.
4. Der Landtag betont die wichtige Arbeit der Schiedsämter. Die Schiedsfrauen und Schiedsmänner sind für die außergerichtliche Streitschlichtung zuständig und leisten damit für die Konfliktlösung auf lokaler Ebene einen relevanten Beitrag. Hierdurch werden zum einen Gerichte entlastet und zum anderen stellen die außergerichtlichen Verfahren eine Kosten- und Zeitersparnis für die Bürgerinnen und Bürger dar. Daher begrüßt der Landtag, dass das Land das Schiedsamt weiter stärken wird, indem die Gesellschaft durch verstärkte Informations- und Öffentlichkeitsarbeit über die dortige wertvolle ehrenamtliche Tätigkeit informiert werden soll.
5. Der Landtag erkennt den engagierten Einsatz der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter an, der die Justiz und die Rechtsprechung stärkt. Diese Stärkung der Rechtsprechung durch ehrenamtliche Richterinnen und Richter zeigt sich in vielerlei Hinsicht: Sie stehen den ausgebildeten Berufsrichterinnen und -richtern gleichberechtigt zur Seite und tragen durch ihre vielfältigen beruflichen Erfahrungen wesentlich zur Beratung und Entscheidungsfindung bei. Das richterliche Ehrenamt stellt eine wichtige Säule der Justiz dar, die Unterstützung und Anerkennung verdient.

6. Der Landtag schätzt den Einsatz der freien Träger in der Straffälligenhilfe, insbesondere in den Bereichen ehrenamtliche Mitarbeit in der Bewährungshilfe und bei der Verhinderung von Ersatzfreiheitsstrafen. Er begreift die Resozialisierung straffällig gewordener Menschen als eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, was insbesondere durch den Einsatz der freien Träger zum Ausdruck kommt. Er begrüßt, dass das Land diese Arbeit durch Fördermaßnahmen unterstützt und die ehrenamtliche Arbeit auch hier weiterhin stärken will.

Wiesbaden, 19. November 2024

Für die Fraktion
der CDU
Die Fraktionsvorsitzende:
Ines Claus

Für die Fraktion
der SPD
Der Fraktionsvorsitzende:
Tobias Eckert